



**Xetra<sup>®</sup>**

**Das "Engagementkontrolle Neu" Tool**

Version 1.0 / April 1999

## 1. Das "Engagementkontrolle Neu" Tool

Dieses "Engagementkontrolle Neu" Tool wurde entwickelt, um das an der Frankfurter Börse eingesetzte Verfahren zur Engagementkontrolle in vereinfachter Form darzustellen. Dieses Tool soll den Handelsteilnehmern einen Eindruck darüber vermitteln, wie das Ausfallrisiko (Risk of Default) und die zu hinterlegenden Sicherheiten (Collateral) berechnet werden.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie, daß dieses Tool ihre Risikomanagement- und Engagementkontrollsysteme nicht ersetzen kann, da die Berechnung von Positions-, Gattungs- und Gesamtrisiken aus Komplexitätsgründen nicht vollständig abgebildet werden kann. Eine detaillierte Beschreibung des Verfahrens der „Engagementkontrolle Neu“ finden Sie in der Anlage.

## 2. Grundlage der „Engagementkontrolle Neu“

Nach § 8 a BörsG haben alle zum Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Kursmakler ausreichend Sicherheiten zu leisten, um die Verpflichtungen aus börslichen Geschäften (Xetra und Parketthandel) jederzeit erfüllen zu können. Um dies zu gewährleisten, hat die Frankfurter Wertpapierbörse auf der Grundlage des § 8 a Abs. 3 ein Konzept zur Abdeckung des Wiederbeschaffungsrisikos entwickelt. Dabei wurde das nur für Makler angewendete Engagementkontrollverfahren auf alle Teilnehmer ausgedehnt. Dabei wird auf bestehende Systemfunktionen (BÖGA) zurückgegriffen.

Die Handelsüberwachungsstelle hat gemäß § 8 a Abs. 4 BörsG die zu leistenden Sicherheiten und die Einhaltung der Regelungen nach § 8 Abs. 3 zu überwachen.

## 3. Sicherheiten

Das Absicherungskonzept sieht eine bonitätsbezogene Komponente bei der Berechnung des Sicherheitenrahmens vor. Dabei wird jedem Handelsteilnehmer ein Prozentanteil des Kernkapitals – derzeit 2 Prozent - auf seinen Sicherheitenrahmen angerechnet. Die Höhe des Sicherheitenrahmens kann bei Bedarf durch Sicherheitsleistung in Form von:

- Garantieerklärungen Dritter,
- Wertpapieren,
- Geld oder
- freien Eurex -Sicherheiten

erhöht werden. Der Teilnehmer muß sicherstellen, daß das Wiederbeschaffungsrisiko jederzeit abgedeckt ist; freie Sicherheiten können nach Rücksprache mit der Deutsche Börse AG abgezogen und anderwertig verwendet werden.

Tool Information: In die Tabelle können für jede Form der zugelassenen Sicherheiten beliebige Zahlen eingegeben werden. Wenn keine Zahlen eingegeben werden, berechnet das System den Sicherheitenrahmen an Hand der angegebenen Default Werte.

---

#### 4. Bestimmung der Risikopositionen

Das gesamte Risiko setzt sich aus dem Risiko aller Wertpapierpositionen zusammen. Das Risiko einer einzelnen Wertpapierposition wird zum Zeitpunkt der Bewertung durch zwei Faktoren bestimmt:

- Erkennbarer Verlust

Der aufgrund von eingetretenen Preisveränderungen bereits erkennbare Verlust.

- Potentieller Verlust

Der aufgrund der üblichen Preisveränderungen (Volatilität) potentielle Verlust.

Tool Information: Für die Bestimmung des Risikos ist es erforderlich, im "Drop down" Menü entweder die Einstellung für einen Wertpapierkauf oder die Einstellung für einen Wertpapierverkauf auszuwählen.

#### Risiko Position

Bei der Bewertung des Risikos ist eine Einteilung der Wertpapiere in Wertpapierarten erforderlich (Festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Optionsscheine), um unterschiedliche Risikoeigenschaften zu berücksichtigen. Die Wertpapiere werden in verschiedene Risikoklassen eingeteilt, in denen das Risiko durch Risikofaktoren ausgedrückt wird.

Tool Information: Das Wertpapier und die entsprechende Risikoklasse kann im "Drop down" Menü ausgewählt werden (Börsennotierte Anleihen, Nicht-börsennotierte Anleihen, börsennotierte Aktien (Dax), Nicht-börsennotierte Aktien, Optionsscheine und Covered Warrants). Bitte beachten Sie, daß die Risikofaktoren von im Dax-Index gelisteten Aktien in der Realität zwischen 6 % und 10 % liegen.

#### Erkennbarer Verlust

Der bereits erkennbare Verlust einer Wertpapierposition errechnet sich als Differenz zwischen dem Geschäftskurswert und dem Bewertungskurswert (Buchverlust). Welcher Kurswert jeweils vom anderen subtrahiert wird, hängt von der Geschäftsart (Kauf- bzw. Verkaufsposition) der Risikoposition ab.

Risikoposition Kauf:

Erkennbarer Verlust = Geschäftskurswert – Bewertungskurswert

Risikoposition Verkauf:

Erkennbarer Verlust = Bewertungskurswert – Geschäftskurswert

Tool Information: Zur Berechnung des erkennbaren Verlustes kann der Nominalbetrag bzw. die Anzahl der Aktien in Abstimmung mit dem Feld "Risikoposition" (festverzinsliches Wertpapier, Aktie, oder Optionsschein) in die Tabelle eingegeben werden. Zusätzlich können sowohl der Geschäftskurs als auch der Bewertungskurs eingegeben werden. Wenn keine Werte in die entsprechenden Felder eingegeben werden, berechnet das System alle folgenden Werte/Beträge automatisch an Hand der Default Werte. **Wichtig:** Bitte beachten Sie, die Preisangaben für festverzinsliche Wertpapiere in Prozent vom Nennwert einzugeben (z.B. 101% oder 1,01).

---

### Potentieller Verlust

Der zum Zeitpunkt der Berechnung des Engagements zu erwartende potentielle Verlust errechnet sich aus dem jeweiligen Volumen multipliziert mit dem Risikokurs. Der Risikokurs ergibt sich aus der Anwendung des Risikofaktors (Klassenfaktor) auf den Bewertungskurs einer Risikoposition. Die Richtung der Veränderung des Bewertungskurses durch den Risikofaktor ist abhängig von der Geschäftsart der Risikoposition. Es wird dabei nur die mit Verlust verbundene Kursänderung berücksichtigt.

Risikoposition Kauf:

$$\text{Risikokurs} = \text{Bewertungskurs} * (1 + \text{Risikofaktor})$$

Risikoposition Verkauf:

$$\text{Risikokurs} = \text{Bewertungskurs} * (1 - \text{Risikofaktor})$$

Der potentielle Verlust ist die Differenz zwischen dem Bewertungskurswert und dem Risikokurswert. Im einzelnen gilt:

Risikoposition Kauf:

$$\text{Potentieller Verlust} = \text{Bewertungskurswert} - \text{Risikokurswert}$$

Risikoposition Verkauf:

$$\text{Potentieller Verlust} = \text{Risikokurswert} - \text{Bewertungskurswert}$$

Tool Information: In Übereinstimmung mit der Einstellung der "Risiko Position" wird automatisch der entsprechende Risikofaktor berücksichtigt.

### 5. Absicherung des Risikos

Dieses Feld wird durch Subtraktion des Feldes "Risikoposition" von dem Feld "hinterlegten Sicherheiten" bestimmt.

Tool Information: Der Betrag der freien Sicherheiten und der Abdeckungsgrad in Prozent werden in der Tabelle angezeigt.

---